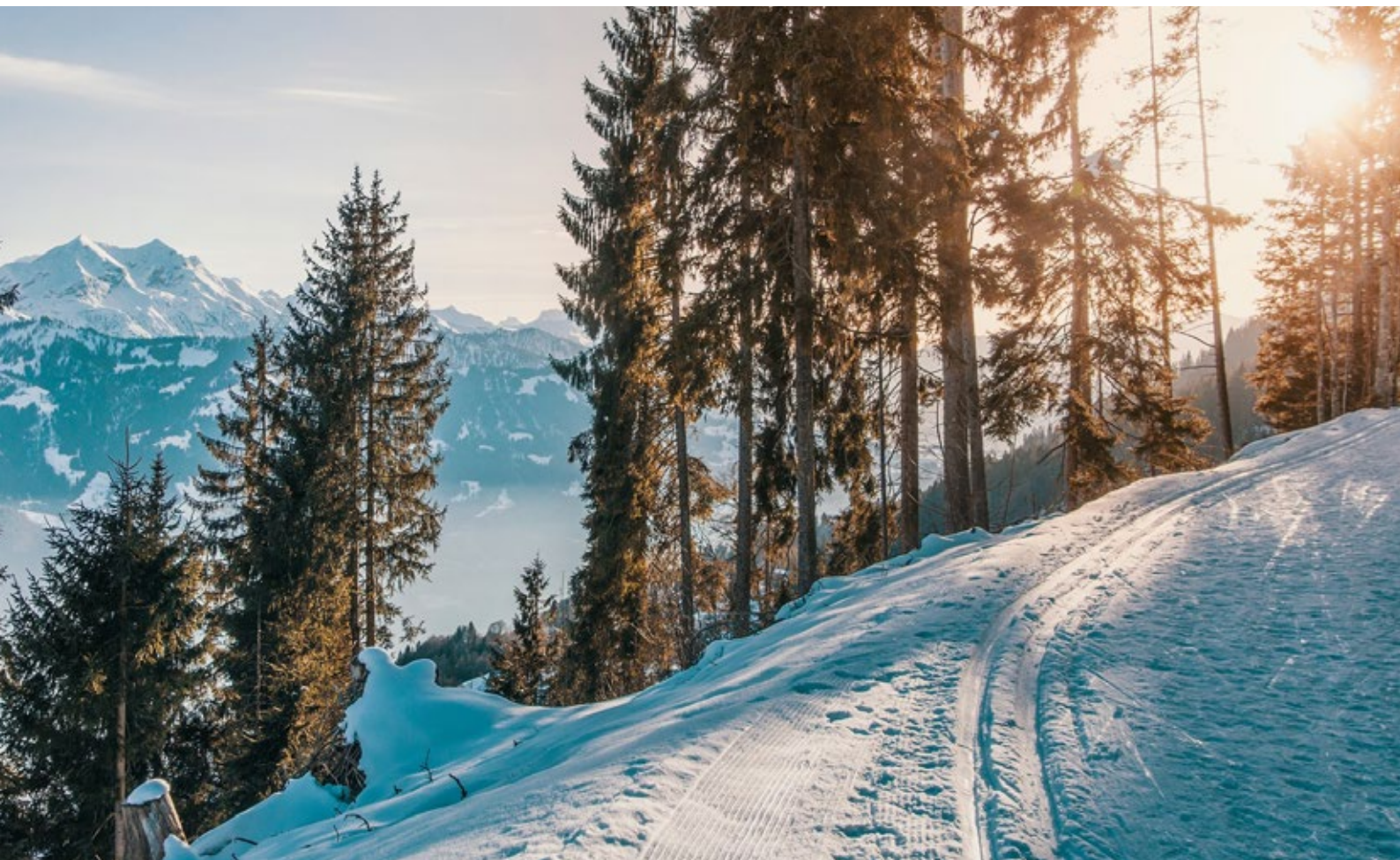


Fiedlersee – Bote

Winter 2023



Inhalt

Vorwort	3
Aktuelles	4
Mitbewohner*innen	5
Höhepunkte	6
Rückblick	7-15
Aktivitäten	16-21
Ausflüge	22-23
Kulturtreffen	24-27



*„Wenn der Winterzauber unsere Seele heilt,
ist Hoffnung nicht mehr weit.“*

Beat Jan

Liebe Leser, Liebe Leserinnen,



und schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorüber. Auch wenn dieses Jahr weiterhin geprägt von schwierigen Situationen für alle Bürger*innen gezeichnet ist, möchten wir doch auch die positiven Aspekte für unseren Fiedlersee hervorbringen.

Trotz der vielen Einschränkungen, die das Jahr noch mit sich gebracht hat, war es meinem Team möglich fast alle Veranstaltungen aufrecht zu erhalten.

Die Kolleg*innen im Bereich der Pflege die weiterhin in ihrem Arbeitskontext dazu verpflichtet sind die FFP2-Maske zu tragen haben diese nun im 3. Jahr in Folge auf, auch wenn die Regelungen in den meisten Teilen des alltäglichen Lebens zurückgenommen wurden.

Hierfür möchte ich gerne meinen Dank aussprechen, dass alle Kolleg*innen, zum Schutze unserer Bewohner*innen, die Maske weiterhin tragen. Die körperliche Belastung wird dadurch nicht weniger.

Beglückwünschen darf ich auch unsere Auszubildenden die Ihre 3-jährige Ausbildung, nach erschwerten Bedingungen, mit Bravur gemeistert haben und sich nach ihrer Ausbildung weiterhin für unser Haus entschieden haben. Eine bessere Auszeichnung können wir nicht bekommen. Begrüßen darf ich gleichzeitig un-

sere 5 Auszubildenden, die zum 01.10.2022 Ihre Ausbildung zur Pflegefachperson begonnen haben. Wir wünschen Ihnen einen guten Start und eine neugierige Zeit in Ihrer Ausbildung.

Um weiterhin etwas Flexibilität in unseren „Fiedlersee-Boten“ hineinzubekommen, haben wir uns dazu entschieden, dass alle aus meinem Leitungsteam das Vorwort einmal nutzen können, um sich selbst und Ihre Eindrücke aus unserm Haus zu platzieren.

Ich darf Ihnen somit einen guten Start in das neue Jahr 2023 mit viel Gesundheit, Glück, den richtigen Entscheidungen und eine hoffentlich intensive Zeit mit den Menschen wünschen, die ihnen am Herzen liegen.

Beste Grüße,

Beat Hillinger

Aktuelles

Von unserem Personal



Unser neues Pflegefachpersonal

Unser Fiedlersee darf zu Beginn des Oktobers 7 neue Pflegefachpersonen auf einmal beglückwünschen und begrüßen. Beglückwünschen dürfen wir unsere Auszubildenden, die Ihre 3-jährige Prüfung erfolgreich hinter sich gebracht haben! Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer bestanden Prüfung, trotz der erschwerten Umstände in der Schule und im Betrieb in den letzten 2 Jahren.

Wir sind alle sehr stolz auf Sie alle :)

Neu begrüßen dürfen wir im Team, die neuen Pflegefachkräfte. Wir freuen uns, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben und ebenso freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Herzlich Willkommen bei uns.

Verabschiedung in den Ruhestand

Was für den einen schön ist, ist für die anderen ein Verlust. So auch im Fiedlersee. Wir verabschieden unsere Mitarbeiterin von Wohnbereich 1, nach 41 Jahren in den Ruhestand. Herzlichen Dank für deinen Einsatz, deinen liebevollen Umgang mit den Bewohner*innen und deinem unermüdlichen Arbeiten, wenn es um das Erfüllen von Wünschen ging. Wir wünschen Dir eine schöne erholsame Zeit.



Auszubildende in der Pflege

Der Fiedlersee begrüßt seine neuen Auszubildenden, zur Pflegefachkraft, an ihrem ersten Tag in der Praxis. An diesem Tag lernten sie gemeinsam mit den Praxisanleiterinnen ihren Arbeitsplatz kennen.

Einige sind ganz neu im Haus, andere kennen den Fiedlersee bereits durch ein FSJ oder eine vorherige Ausbildung zur Pflegehelfer*in.

Die Ausbildung startete zum 01.10.2022 und bis dato waren unsere Auszubildenden in der Schule. Wir freuen uns sie im Fiedlersee begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine neugierige, spannende, aufschlussreiche Zeit bei uns während der Ausbildung.

Wir wünschen Viel Erfolg!



Mitbewohner*innen

Herzlichen Willkommen

Neue Mitmenschen sind im letzten viertel Jahr in den Fiedlersee eingezogen. Wir freuen uns Sie auf's herzlichste in unserem Haus begrüßen zu dürfen.



Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Jubilar*innen alles Gute und einen wunderschönen Tag!

Zum Ehrenfeste wünschen wir das Allerbeste.

Unbekannt



Wir nehmen Abschied

Von all den Mitmenschen, die von uns gegangen sind, aber nicht aus unseren Herzen.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Christoph Schlarb



Höhepunkte Januar bis März



Neujahrsempfang

Am 03.01.2023 findet im Festsaal um 15:30 Uhr ein Neujahrsempfang, bei Sekt und einem Bauchredner, statt.

Frühlingsfest

Am 22.03.2023 feiern wir ein Frühlingsfest auf jedem Wohnbereich, ab 15:00 Uhr.



Veranstaltungen

Kulturtreff

Am 21.01.2023 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal

Kulturtreff Karneval

Am 03.02.2023 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal

Kulturtreff

Am 18.03.2023 um 15:30 - 17:00 Uhr im Festsaal

Rückblick

Pflanzen spende von Merck

Mitte des Jahres bekam Frau Schmitz von der Firma Merck eine E-Mail. In dieser wurde angefragt ob wir eine Spende von Zimmerpflanzen haben möchten. Ein Besichtigungstermin wurde vereinbart. Da standen die Pflanzen. Prätig und riesig standen sie vor Frau Schmitz. Sie war beeindruckt von der Schönheit der Pflanzen. Nun wurde der Transport geplant und am 28. November 2022 war es soweit. Die Pflanzen haben ihren Wohnort gewechselt. Nun wohnen sie bei uns im Seniorenzentrum Fiedlersee. Bei der Ankunft wurden sie von Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen schon an der Tür empfangen. Die Freude war groß.



Was für eine tolle Atmosphäre entsteht, wenn man die Pflanzen im Raum hat. Alles ist gleich viel wohnlicher. Die Bewohner*innen bedanken sich ganz herzlich bei Merck für die großzügige Spende. Der Gärtner, der sich um die Pflanzen bei Merck gekümmert hat, war bei der Lieferung dabei. Er erklärte wie die Pflanzen gepflegt werden müssen und bat uns auch an, die Pflanzen weiter zu pflegen. Nun wird er ca. einmal im Monat vorbeikommen und nach dem Rechten sehen. Wir wollen ja noch lang etwas von den schönen Pflanzen haben.

Rückblick Taubenflug



Wer hat nicht als Kind Tiere gehabt von unseren Bewohner*innen. Tauben jedoch sind doch selten gewesen. Als Hobby Brieftauben, dass gab es doch bei dem ein oder anderen. So hat auch Frau Schmitz und ihr Bekannter Tauben. Da die Brieftauben das Fliegen üben müssen, war schnell die Idee geboren den Start nach Arheilgen zu verlegen. Was für ein Staunen unter den Bewohner*innen. Sofort wurde erzählt, „Mein Opa hatte auch Brieftauben, ach wie schön oder aber auch, die mag ich nicht so“ So mancher traute sich die Tiere anzufassen und zu halten.

Nun sollten immer drei Tauben starten. Eins, zwei drei loslassen. Doch was ist das? Eine Taube denkt gar nicht ans losfliegen. Sie kommt und setzt sich wieder auf die Hand. Alle müssen lachen, denn es ist etwas Besonderes. Die Dame hat eine ganz besondere Beziehung zu Tieren. Das merkt die Taube und denkt sich sicher, hier will ich mal nicht weg. Nach drei Anläufen muss sie aber mit den nächsten Tauben dann doch wegfliegen, damit sie nicht den Anschluss nach Hause verliert. Am Abend werden die Tauben im Schlag gezählt und siehe da alle haben den Heimweg gefunden.





Rückblick Freundschaften

Eben noch alleine zu Hause und Angst vor dem Einzug in den Fiedlersee. Wie das Leben aber so spielt ist dann plötzlich alles anders. Man trifft auf Menschen und die sind einem so vertraut, dass Freundschaften entstehen. Man hilft sich im Alltag, verbringt die gemeinsame Zeit oder macht Ausflüge wie hier im Bild mit der Rikscha von Radeln ohne Alter.

Fest

Ratgebend

Einfühlsam

Unterstützend

Nachsichtig

Dankbar

Seelenverwandt

Charakterstark

Herzlich

Anspornend

Fair

Treu



Rückblick

Kita zu Besuch



Wieder einmal dürfen wir die Kita besuchen. Im letzten Jahr hat es nicht so regelmäßig geklappt wie wir anfangs gedacht hatten. Umso größer war die Freude, das es diesmal geklappt hat. Einmal im Monat, meistens in der Mitte des Monats, sind wir in der Kita zu Besuch. Bei letzten Besuch war das Thema Farben in unserem Leben. Was passiert, wenn sie nicht da sind oder wenn alles durcheinander ist. Nach einer schönen Geschichte dazu wurde die Kreativität der einzelnen in eigenen Bildern zum Ausdruck gebracht. Hierbei lernte Alt von Jung und Jung von Alt. Die Bilder wurden ausgetauscht und als Geschenke mit nach Hause genommen. In der Weihnachtszeit war der Abschluss gemeinsames Plätzchen backen. Das hat viel Spaß gemacht. Bei lustigen Liedern wurde gemeinsam gebacken. Die Ergebnisse schmecken dann in Adventlichen Runden.



Rückblick Herbstfest



Hier im Fiedlersee hält der Herbst Einzug. Mit allen Sinnen konnten die Bewohner*innen es erleben. Das Laub raschelt, Äpfel schmecken und Kastanien werden zu Handschmeichlern. So wurde der Herbst den Bewohner*innen nahegebracht, die derzeit das Haus nicht verlassen möchten.

Gute Suppe wurde aus den Kürbissen gekocht. Diese gab es dann zum Abendbrot. Hier hat so mancher einen Nachschlag gewollt. Die gute alte Zeit mit ihren kräftigen und deftigen Gerichten wurde gelobt. Rezepte und Empfehlungen, wie die Mitarbeiter*innen es zu machen haben ausgetauscht.



Und die Kürbisse, die übrig waren wurden zur Deko. Manch einer wurde auch bemalt, wie der freundliche Kürbis hier auf dem Bild. Wer ein Gesicht hat, braucht doch auch einen Namen, dachten sich die Bewohner*innen und so wurde dieser Kürbis getauft.



Rückblick

Ponybesuch



Freundschaft, dieses innige Erlebnis wurde durch Minika und ihre Besitzerin Sonja möglich. Die beiden wohnen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Bei Sonnenschein war wieder ein Besuch möglich.



Herzlichen Dank für die spontanen, flexiblen Kontakte. Freundschaft ist so vielfältig und dieses Bild zeigte eine besondere Form zwischen Tier und Mensch. Lassen wir einfach die Bilder wirken. Was meinen Sie?



Rückblick

Weihnachtsvorbereitungen



Ein Engel ist Jemand, den Gott uns ins Leben schickt, unerwartet und unverdient, damit er uns, wenn es ganz dunkel ist, ein paar Sterne anzündet.

So passiert es, wenn man gemeinsam die Weihnachtsvorbereitungen trifft. Hier wird gewerkelt, dort wird geschmückt. Da duftet es nach Zweigen und dort brennt die erste Kerze. In dieser vorweihnachtlichen Zeit macht es gemeinsam Spaß so langsam Weihnachten

Einzug halten zu lassen. Jeden Tag ein bisschen mehr wird es weihnachtlich. So mancher erinnert sich an seine Kindheit und wie es damals war. Seid still und hört den Geschichten zu. Das haben unsere Praktikanten getan und viel erfahren was Menschen so bewegt. Sie haben aber auch gemeinsam mit den Bewohner*innen unsere Weihnachtslebkuchenhäuschen gebastelt. So entstanden über die Wochen Adventskalender, Ad-





ventskränze aber auch, selbstgemachte Dekoration.

Vom Walde da draußen komm ich her...

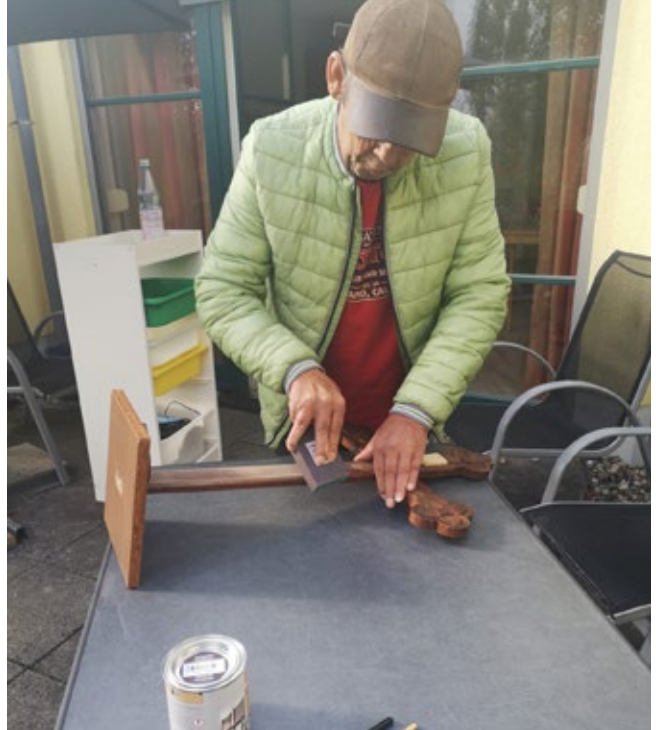
So oder ähnlich klang es, als am 6.12.22 der Nikolaus durch den Fiedlersee stapfte. Er brachte Freude und wurde aber auch mit Gedichten, Liedern und Liebe empfangen. Wie ging doch gleich der Text vom Gedicht aus der Kindheit? Wissen sie ihn?

Zu den Kindheitserinnerungen gehört auch ein Adventskalender. Wie sehr es gefällt, sieht man auf den Bildern. Die Neugierde ist groß, was wird wohl heute drin sein?



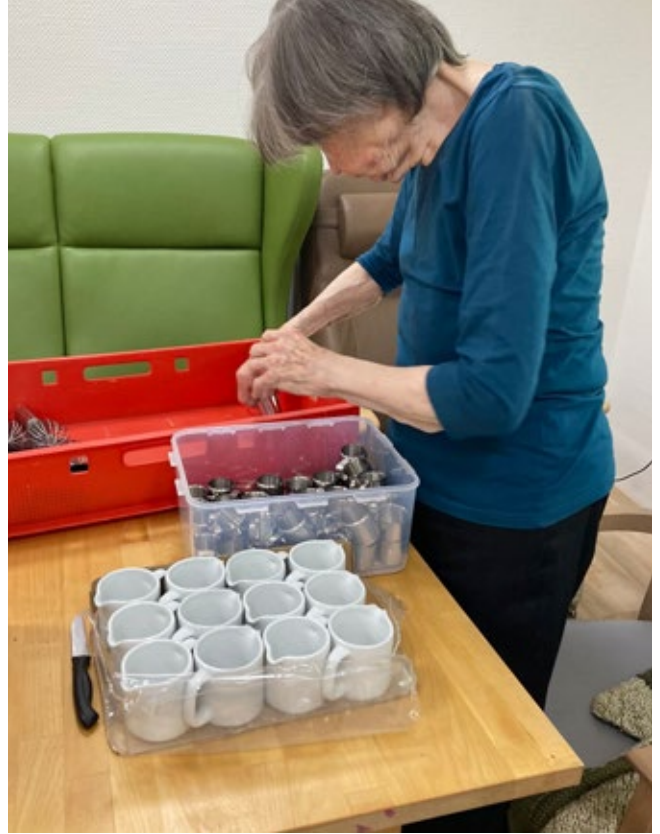
Aktivitäten

Ordnung muss sein



Das bisschen Haushalt macht sich von allein" Sagt mein Mann. "Das bisschen Haushalt kann so schlimm nicht sein" Sagt mein Mann "Wie eine Frau sich überhaupt beklagen kann ist unbegreiflich" Sagt mein Mann. Von wegen macht sich alles von alleine. Bei uns erleben das auch die Männer, die ebenfalls mit anpacken. Allen gemeinsam macht es Spaß noch gebraucht zu werden und im Alltag für etwas nützlich sein zu können.





Aktivitäten

Verschiedene Wochenangebote



Jeden Tag gibt es am Vormittag und am Nachmittag ein Angebot für Gruppen auf jedem Wohnbereich. Dieses entnehmen die Bewohner*innen dem Wochenplan an der Pinnwand im Flur. Wer daran nicht denkt oder mit dieser Information nicht zurechtkommt, wird persönlich eingeladen und bei Bedarf im Zimmer abgeholt. Wie auf den Bildern zu sehen sind die Themen verschieden. Mal soll der Kopf sich anstrengen und aus einem Buchstaben Wirrwarr Wörter bilden, wie eine Form Art Scrabble. Ein anderes Mal erinnert man sich

an die gute alte Zeit der Bauern und Landwirtschaft. Hier spricht oft das Herz, mit all seinen Gefühlen zu dem Thema. Die Kreativität darf auch nicht fehlen und so werden Bilder gestaltet, welche dann wiederum das Zimmer beleben. Kreativ sein heißt auch, selbst Spiele erfinden, basteln. Hier wurde ein eigenes Memory geschaffen. „Endlich Bilder, die so groß sind, dass wir sie auch sehen können“ so die Worte einer Bewohnerin. Ja es sind tolle Aufnahmen und auch diese Fotos regen zu Gesprächen über die eigenen Erinnerungen an.





Aktivitäten

Klangschalen



Die Hess-Klangmassage bzw. -therapie ist eine ganzheitliche Entspannungsmethode, die schon seit 30 Jahren zum Einsatz kommt. Begleitet durch wissenschaftliche Forschungen, entwickelten sich daraus qualifizierte Klangmethoden, die inzwischen in vielfältigen Arbeitsfeldern von Prävention, Pädagogik und Therapie Anwendung finden.

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen zwei Ansätzen: Bei der Basis-Klangmassage handelt es sich um einen feststehenden Ablauf, bei dem Klangschalen in einer bestimmten Reihenfolge und Kombination auf dem bekleideten Körper angeschlägelt werden. Diese Methode findet vor allem im Rahmen von Entspannungs- und Wellnessangeboten ihren Einsatz.

Bei der individuellen Anwendung wird die Behandlung dagegen auf die jeweils individuellen Bedürfnisse des Patienten abgestimmt, und somit auch die Arbeit im psychotherapeutischen Rahmen unterstützt.

Rein physikalisch betrachtet, kann Klang als Schwingung, als ein akustisches Signal verstanden werden, welches durch Schall übertragen wird. Wenn man eine Klangschale anschlägelt, beginnt diese zu vibrieren, wodurch die Luft in ihrer unmittelbaren Umgebung in Bewegung versetzt wird. Die Klangschwingungen verbreiten sich als ordnende Impulse auf den Körper und können dabei eine Lockerung der Gewebespannung bewirken. Dies kann man sich anhand eines Beispiels gut vorstellen: Lässt man einen Stein ins Wasser fallen, bilden sich konzentrische Wellen, die sich über das Wasser ausbreiten. Jedes Molekül des Wassers wird dadurch in Bewegung versetzt.

Ähnliches passiert bei der Klangmassage im Körper, der ja zu 70 bis 80 Prozent aus Flüssigkeit besteht. Bei uns im Fiedlersee wurden extra Fortbildungen zu diesem Thema gemacht um die Mitarbeiter zu befähigen die Klangschalen auch einsetzen zu können.



Aktivitäten

Spielerunde-RUHE

Wie in alten Zeiten trifft man sich um gemeinsam die alten Kartenspiele zu spielen. Hier im Fiedlersee bildete sich eine feste Gruppe.

Eines Tages kam Frau Keller und meinte „Ich habe heute Nacht nicht geschlafen und beim so nachdenken, ist mir der Name unserer Gruppe eingefallen. Wir nennen uns die Spiele Runde Ruhe.“ Alle waren begeistert.

Jeder meinte das ist gut, Ruhe mal so vom Alltag in eigenen Räumen. Sich treffen mit gleichgesinnten. Ruhe haben von den vielen Stimmen und Geräuschen auf den Wohnbereichen. Nein meint Frau Keller. Das Wort Ruhe sind doch unsere Vornamen.

R = Roswitha / U = Ursula / H = Hildegard / E = Erika



Ausflüge Bad Orb



Für die Gesundheit, in dem Fall für die Atemwege, wird alles mit einem Ausflug getan. Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe aus dem Ortsteil Arheilgen fuhren wir nach Bad Orb.

Der Aufenthalt im Gradierwerk und das Einatmen des Aerosols lindert Atemwegsprobleme, Asthma und Allergien und beugt Stress und Schlafstörungen vor. Die Bad Orber Sole rieselt hier über Schwarzdornreisig und durch Verdunstungskühle und Salzkristalle in der Luft entsteht ein Klima wie am Meeresstrand.

Das Gradierwerk wurde 1806 erbaut und ist noch als einziges von zehn Gradierwerken der einstigen Saline Orb erhalten. Mit seinen mächtigen Ausmaßen ist es das größte noch bestehende Gradierwerk in Hessen und es verfügt über eine Reihe von Besonderheiten: Mit zwei Rieselwänden ausgestattet, besteht für Erholungsuchende die Möglichkeit, nicht nur von außen das Gradierwerk zu begehen, sondern durch einen Wandelgang inmitten des Freiluftinhalatoriums hindurch zu spazieren. (Info aus der Stadtinformation Bad Orb)



Technikmuseum



Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe wurde ein Ausflug nach Mannheim ins technische Museum gemacht. Was sich erst einmal nicht so toll anhört, welche Menschen wollen Technik sehen und verstehen. Doch letztendlich war es wahnsinnig interessant und vielseitig. Viel Spaß machen die Dinge in dem Museum, die man selbst ausprobieren darf und auf der anderen Seite gibt es viele verschiedene Informationen über die letzten 100 Jahre unseres Lebens. Toll die Technik zu sehen und wie einfach man damals lebte.

Das Museum zeigt es mit sehr vielen originalen Ausstellungsstücken. Diese wecken die Erinnerungen und regen sehr zum Austausch über selbst erlebtes an.



Kulturtreff

Spanische Musik



Kulturtreff ist ein monatliches, Haus übergreifendes Angebot im Fiedlersee. Bei spanischer Musik, sorgte die Gruppe "nicefield ENTERTAINMENT" für Stimmung, die zum Mitmachen anregte. Man konnte gar nicht anders, als sich bewegen. Die Künstler motivierten die Bewohner*innen zum Mitmachen. Ein Danke an dieser Stelle für ihre Art Begeisterung auszulösen. Unseren Bewohner*innen ging die Musik direkt unter die Haut. Musik verbindet, dass konnten wir sehen und das die Musik Emotionen auslöst sehen sie ja selbst.





Kulturtreff

Musik von Alexandra



Sie gehört schon fast zum musikalischen Inventar. Wenn ihr Name erklingt, dann ist es schon wie Musik in den Ohren der Bewohner*innen. Ja sie kommen aus allen Ecken um mit dabei zu sein. Mit Ihrem Akkordeon bereitet sie nicht nur im Festsaal bei großen Wohnbereichsübergreifenden Angeboten Freude. Nein sie ist auch auf den Wohnbereichen und in den Zimmern

bei den Bewohnern*innen, die nicht rauskommen, um mit ihrer Musik Freude zu bereiten. Alexandra strahlt immer Freude, Spaß, und Begeisterung aus. Da kann keine schlechte Laune aufkommen. Wir freuen uns schon sehr auf neue Auftritte im neuen Jahr mit ihr.



Auftritt Klarton



Kann man in einem Seniorenzentrum Jazz spielen, fragte sich die Band Klarton. Gemeinsam mit der Leitung Frau Schmitz wurde überlegt und diskutiert, wie ein Auftritt sein könnte. Sehen sie selbst ob es funktioniert hat. Der direkte Kontakt wurde zu den Musikern gesucht. Eine Bewohnerin meinte „So etwas Schönes gibt es heute nicht mehr. Das war in den 60-70 Jahren.“



Veranstaltungen*

Januar

Neujahrsempfang	03.01.2023	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	09.01.2023	13:30 Uhr
Wir besuchen die Kita kleine Strolche	09.01.2023	10:00 Uhr
Geburtstagsfeier der Dezember Geburtstage	10.01.2023	15:00 Uhr
Gottesdienst	12.01.2023	15:30 Uhr
Musik am Nachmittag	17.01.2023	15:30 Uhr
Musik am Vormittag	18.01.2023	10:00 Uhr
Kulturtreff	21.01.2023	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	23.01.2023	13:30 Uhr
Gottesdienst	26.01.2023	15:30 Uhr
Tanztee	30.01.2023	15:30 Uhr
Die Kita kleine Strolche kommt zu Besuch	31.01.2023	15:00 Uhr
Reha Sport	jeden Donnerstag	15:30 Uhr

Februar

Kulturtreff Karnevall	03.02.2023	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	06.02.2023	13:30 Uhr
Wir besuchen die Kita kleine Strolche	13.02.2023	10:00 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	13.02.2023	13:30 Uhr
Geburtstagsfeier der Januar Geburtstage	14.02.2023	15:00 Uhr
Gottesdienst	16.02.2023	15:30 Uhr
Rosenmontag	20.02.2023	15:00 Uhr
Musik am Nachmittag	21.02.2023	15:30 Uhr
Musik am Vormittag	22.02.2023	10:00 Uhr
Gottesdienst	23.02.2023	15:30 Uhr
Tanztee	27.02.2023	15:30 Uhr
Die Kita kleine Strolche kommt zu Besuch	28.02.2023	15:00 Uhr
Reha Sport	jeden Donnerstag	15:30 Uhr

März

Gottesdienst	09.03.2023	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	13.03.2023	13:30 Uhr
Wir besuchen die Kita kleine Strolche	13.03.2023	10:00 Uhr
Geburtstagsfeier der Februar Geburtstage	14.03.2023	15:00 Uhr
Kulturtreff	18.03.2023	15:30 Uhr
Ausflug (siehe Aushang)	20.03.2023	13:30 Uhr
Musik am Nachmittag	21.03.2023	15:30 Uhr
Musik am Vormittag	22.03.2023	10:00 Uhr
Frühlingsfest	22.03.2023	15:00 Uhr
Gottesdienst	23.03.2023	15:30 Uhr
Tanztee	27.03.2023	15:30 Uhr
Die Kita kleine Strolche kommt zu Besuch	28.03.2023	15:00 Uhr
Reha Sport	jeden Donnerstag	15:30 Uhr

* alle Termine unter Vorbehalt

DRK Rettungs- und Sozialdienste Starkenburg gGmbH

DRK Seniorenzentrum Fiedlersee
Im Fiedlersee 43
64291 Darmstadt

Tel. 0 61 51 / 93 53-0
www.drk-starkenburg.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Beat Hillinger
Redaktion: Beat Hillinger, Carola Schmitz
Gestaltung: Giulia Peretto